

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung



Die Staatssekretärin

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
Oranienstr. 106, 10969 Berlin

An die Kontaktstellen Pflegende Angehörige /
Einrichtungsleitungen mit der Bitte um Weitergabe an
Angehörige der Heimbewohner / Heimbewohnerinnen

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)

AL II

Bearbeiter/in:

Donald Ilte

Zimmer:

4.025

Telefon:

(030) 9028 (Intern: 928) 1866

Telefax:

(030) 9028 (Intern: 928)

Datum:

13.01.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Angehörige einer Bewohnerin oder eines Bewohners Berliner Pflegeeinrichtungen mussten Sie in den vergangenen Monaten viele Strapazen und Unannehmlichkeiten auf sich nehmen. Immer wieder waren im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus Maßnahmen erforderlich, die den Zugang zu Pflegeeinrichtungen erschwerten oder zeitweise sogar verhinderten. Sowohl für Sie als auch für Ihre pflegebedürftigen Angehörigen ist der Kontakt sehr wichtig. Für die Einschränkung dieses so wichtigen und selbstverständlichen Kontaktes kann es nur eine Rechtfertigung geben: Es geht um die Gesundheit und das Leben pflegebedürftiger Menschen in unserer Stadt.

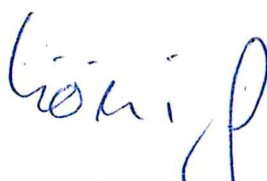
Seit Weihnachten arbeiten wir mit aller Kraft daran, die gefährliche Lage in Pflegeheimen durch Impfungen zu mildern. Bis diese Maßnahme zum Erfolg führt, haben wir die schwierigste Zeit in der Coronapandemie zu bewältigen. Angesichts der enormen Belastung der Berliner Krankenhäuser und Pflegeheime müssen Infektionen und Ausbrüche in Pflegeheimen soweit es irgend geht unterbunden werden. Deshalb ist es auch weiterhin erforderlich, die Besuche zu reduzieren. Berlinweit sind Besuche pro Bewohnerin oder pro Bewohner auf eine Person für eine Stunde pro Tag beschränkt. Zudem ist es erforderlich, ein negatives Testergebnis vorzuweisen. Bitte stimmen Sie Ihre Besuchsplanung rechtzeitig mit der Verwaltung des Pflegeheimes ab. Sollte es nicht möglich sein, dass ein Schnelltest in der Einrichtung vorgenommen wird, stehen Ihnen in jedem Stadtbezirk Teststellen zur Verfügung, die der Senat eigens für Besuchende pflegebedürftiger eingerichtet hat. Bitte vereinbaren Sie mit der Teststelle einen Termin. Sie erfahren von der Pflegeeinrichtung, wie Sie die nächste Teststelle erreichen können.

Für den Fall, dass in der Einrichtung, in der Ihr Angehöriger oder Ihre Angehörige lebt, eine Infektion festgestellt worden ist, können weitergehende Besuchseinschränkungen erforderlich sein. Wenn Ihre Angehörige oder Ihr Angehöriger schwer erkrankt oder aufgrund einer Demenz außerstande ist, die Gefährdungslage zu verstehen, sprechen Sie bitte mit der Einrichtungsleitung über individuelle Lösungsoptionen.

Im Sinne der Gesundheit Ihrer Angehörigen bitte ich Sie um Ihre Mitwirkung. Bitte nutzen Sie gerade jetzt alle Möglichkeiten, den Kontakt per Telefon und sozialen Medien aufrecht zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen


Barbara König



Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin (barrierefreier Zugang der Kategorie D)
Fahrverbindungen: U8 Moritzplatz, Bus M29; U6 Kochstr., Bus M29; U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg); S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29; Bus M29, 248;
Zahlungen bitte bargeldlos nur an die Landeshauptkasse, Klosterstr. 59, 10179 Berlin über eine der folgenden Bankverbindungen:
Bankverbindung 1: Postbank Berlin IBAN: DE 47 100 100 100 000 058 100 BIC: PBNKDEFF100
Bankverbindung 2: Berliner Sparkasse IBAN: DE 25 100 500 000 990 007 600 BIC: BELADEBEXXX
Bankverbindung 3: Deutsche Bundesbank IBAN: DE 53 100 000 000 010 001 520 BIC: MARKDEF1100

E-Mail: Donald.Ilte@sengpgg.berlin.de

Internet: www.berlin.de/sen/gpg/

(Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an post@sengpgg.berlin.de, kein Empfang verschlüsselter Dokumenten!)